

## Curriculum Vitae

- 1937 Geboren in Allenstein/Ostpreußen am 6. November 1937
- 1945 Kriegsbedingte Flucht von Pillau aus durch die Ostsee, über Stettin und Hamburg nach Delmenhorst
- 1957 Abitur am Delmenhorster Gymnasium "An der Willmsstraße" am 6. März 1957
- 1957 Halbjähriges Betriebspraktikum bei der Deutsche Edelstahlwerke AG in Krefeld vom 1. April bis zum 30. September 1957
- 1958 – 1963 Studium der Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftspädagogik und der Hispanistik an der Freien Universität Berlin und der Universität zu Köln
- 1959 Halbjähriges Betriebspraktikum bei der Farbenfabriken Bayer AG in Krefeld-Uerdingen vom 16. März bis zum 18. September 1959
- 1960 Abschluss eines Kurses an der Universität Sevilla/Spanien mit dem Certificado de Estudios Hispánicos am 26. September 1960
- 1963 Abschluss des Studiums mit dem akademischen Grad „Diplom-Handelslehrer“ an der Universität zu Köln am 11. Dezember 1963
- 1964 – 1966 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Universität zu Köln
- 1966 Im Februar/März 1966 Durchführung einer pädagogischen Forschungsreise durch Bolivien (im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn. Schrift „Die Schulbuchsituation in Bolivien“, zusammen mit Hans Molzahn)
- 1966 – 1972 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Wirtschafts- und Sozialpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1969 Promotion zum Dr. oec. publ. mit einer Arbeit über "Theoretisch-methodologische Grundfragen einer Vergleichenden Wirtschaftspädagogik" am 7. Juli 1969
- 1972 – 1974 Habilitationsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 1974 Habilitation durch die Staatswirtschaftliche Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München mit einer Arbeit über "Entwicklungs- und Begründungsdimensionen der Wirtschaftsdidaktik". Erwerb der Lehrbefugnis für „Wirtschafts- und Sozialpädagogik“ am 28. Februar 1974
- 1974 Ernennung zum ordentlichen Hochschulprofessor für Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik an der Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaftlichen

Fakultät der damaligen Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz/D. mit Wirkung vom 1. April 1974

- 1978 Ablehnung eines Rufes an die Universität Dortmund
- 1980 Bestellung zum wissenschaftlichen Leiter des Instituts für Berufsbezogene Erwachsenenbildung (IBE) an der Johannes-Kepler-Universität Linz am 24. September 1980 auf der konstituierenden Generalversammlung des Vereins IBE
- 1982 – 1984 Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes-Kepler-Universität Linz für die Amtsperioden 1982/83 und 1983/84
- 1985 Annahme eines Rufes auf die C4-Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik/Didaktik der Wirtschaftswissenschaften an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg mit Wirkung vom 1. Juli 1985
- 1989 – 1991 Dekan des Fachbereichs Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Universität Oldenburg für die Amtsperioden 1989/90 und 1990/91
- 1990 – 1994 Geschäftsführender Vorstand der Kommission/Sektion für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
- 1991 – 1996 Geschäftsführender Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN)
- 2003 Seit 1. April 2003 im Ruhestand
- Seit 1985 Vorstandsmitglied der Anna-Magull-Stiftung zur Förderung von Studierenden und Absolventen/Absolventinnen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Universität Oldenburg
- 2008 - 2015 Vorstandsmitglied des Freundeskreises bildender Künstlerinnen und Künstler in Oldenburg e.V.
- 2006 Als Moderator Mitglied der Jury für die Landeskunstaussstellung des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen e.V. (BBK) in Bad Zwischenahn/Rostrup
- 2010 Als Moderator Mitglied der Jury für die Landeskunstaussstellung des BBK Niedersachsen in Aurich